

# Vorgaben zur Belieferung mit Bulk-/Silofahrzeugen

*\*\* for English version please see below \*\**

**Diese Anforderungen gelten für alle Bulk-/Silofahrzeuganlieferungen von Rohstoffen an DMK-Standorte.**

## Allgemeines

- Die Beförderung flüssiger und pulverförmiger Lebensmittel darf ausschließlich in Silo- und Tankfahrzeugen sowie Silo- und Tankcontainern erfolgen, die den Anforderungen der EU-Hygiene-VO (EG) Nr. 852/2004 und EU-Hygiene-VO (EG) Nr. 853/2004 entsprechen.
- Für Lebensmittel: Es dürfen nur Fahrzeuge eingesetzt werden, die ausschließlich für den Transport von Lebensmitteln geeignet sind. Die Aufschrift „nur für Lebensmittel“ bzw. „Foodstuff only“ muss dauerhaft und deutlich sichtbar am Fahrzeug angebracht sein.
- Für Futtermittel: Die Beförderung flüssiger und pulverförmiger Futtermittel darf ausschließlich in Silo- und Tankfahrzeugen erfolgen, die den Anforderungen des Internationalen Komitees Straßen-transport (ICRT) entsprechen.
- Die Transporteure müssen für den Transport von Futtermitteln nach QS oder einem von QS- anerkanntem System zertifiziert (GMP+ FSA etc.) oder Selbstabholer sein.

## Reinigung

Um die Genusstauglichkeit von Lebensmitteln sowie die Qualität von Futtermitteln während ihrer Beförderung dauerhaft zu wahren, ist eine ausreichende Sauberkeit des Beförderungsmittels einschließlich benötigter Hilfsmittel (z.B. Schläuche) herzustellen.

Die Reinigung des Beförderungsmittels gelten als transportvorbereitende Maßnahme. Alle durchgeführten Reinigungs- und Desinfektionsschritte sollen sinnvoll aufeinander abgestimmt sein, um den größtmöglichen Reinigungseffekt zu erzielen. Ziel der Reinigung ist eine optisch nachweisbare Sauberkeit.

- An den Standorten wird die Vorlage eines Reinigungszertifikates (für Pulverprodukte das ECD) verlangt und die Einhaltung der Vorgaben gegegenprüft.
- Die durchgeführte Reinigung ist auf dem Reinigungszertifikat schriftlich zu bestätigen. Als Reinigungszertifikat wird die einheitliche Europäische Reinigungs-Bestätigung (ECD – European Cleaning Document) genutzt.
- Das Zertifikat darf vor Verladung der Ware nicht älter als 48 Stunden (ab Ausstellungsdatum) sein (für Transportpausen und Wochenenden gelten 72 Stunden).
- In unumgänglichen Ausnahmefällen kann auf Grundlage von vom Lieferanten eingereichten Nachweisen durch DMK risikobasiert eine Prüfung der Systematik der Unterlagen stattfinden. Nach positivem Ergebnis kann mit dem Lieferanten eine Abstimmung über eine alternative Regelung der beschriebenen Vorgehensweise erfolgen.

## Verplombung

Alle Öffnungen der Auflieger bzw. Container mit möglichem Produktzugang sind nach der Reinigung und nach der Beladung zu verplomben. Die Plombennummern sind auf dem Reinigungszertifikat zu vermerken.

# Vorgaben zur Belieferung mit Bulk-/Silofahrzeugen

## Vorladungen bei Lebensmitteln

- Anlieferungen dürfen nur dann angenommen werden, wenn die direkte Vorladung **nicht aus einem allergenhaltigen Lebensmittel** bestand oder **es sich um eine Vorlieferung mit gleichem Allergen handelt wie die anzunehmende Lieferung**.
- Für Pulverprodukte müssen aus dem Reinigungszertifikat die drei letzte Vorladungen hervorgehen.

Allergenhaltige Lebensmittel	Flüssigprodukte		Pulverprodukte	
	Letzte Vorladung	2. und 3. Vorladung	Letzte Vorladung	2. und 3. Vorladung
1. Glutenhaltiges Getreide (d.h. Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Dinkel, Kamut, Khorasan, Durum, sowie daraus hergestellte Erzeugnisse (wie z.B. Stärke, Mehl, Haferflocken, Weizengrieß, Dextrin, Gluten etc.))	⊘	✓	⊘	✓
2. Krebstiere und Krebstiererzeugnisse	⊘	✓	⊘	⊘
3. Eier und Eierzeugnisse	⊘	✓	⊘	✓
4. Fisch und Fischerzeugnisse	⊘	✓	⊘	⊘
5. Erdnüsse und Erdnusserzeugnisse	⊘	✓	⊘	⊘
6. Soja und Sojaerzeugnisse	⊘	✓	⊘	✓
7. Schalenfrüchte, d.h. Mandel ( <i>Amygdalus communis</i> L.), Gemeine Hasel ( <i>Corylus avellana</i> ), Walnuss ( <i>Juglans regia</i> ), Kaschunuss ( <i>Anacardium occidentale</i> ), Pecannuss ( <i>Carya illinoensis</i> (Wangenh.) K. Koch), Paranuss ( <i>Bertholletia excelsa</i> ), Pistazie ( <i>Pistacia vera</i> ), Macadamianuss und Queenslandnuss ( <i>Macadamia ternifolia</i> ) sowie daraus hergestellte Erzeugnisse	⊘	✓	⊘	⊘
8. Sellerie und Sellerieerzeugnisse	⊘	✓	⊘	⊘
9. Senf und Senferzeugnisse	⊘	✓	⊘	⊘
10. Sesamsamen und Sesamsamenerzeugnisse	⊘	✓	⊘	⊘
11. Schwefeldioxid und Sulfite in einer Konzentration von mehr als 10 mg/kg oder 10 mg/l	⊘	✓	⊘	✓
12. Lupinen und Lupinenerzeugnisse	⊘	✓	⊘	⊘
13. Weichtiere und Weichtiererzeugnisse	⊘	✓	⊘	⊘

# Vorgaben zur Belieferung mit Bulk-/Silofahrzeugen

## Verfahrensweise hinsichtlich der Eignung von Halal- und Kosher-Anforderungen

Detailliertere Vorgaben zu Halal- und Kosher-Anforderungen sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

<b>Die letzten 3 Vorladungen dürfen kein Inhalt der unten aufgeführten Lebensmittel gewesen sein.</b>	
Essigsäure (Ursprung: Wein/Weintrauben)	<b>Nicht erlaubt</b>
Tierfette	<b>Nicht erlaubt</b>
Fermentierter Ethanol (Ursprung: Weintraube)	<b>Nicht erlaubt</b>
Fettsäuren, Stearate, Ölsäure Palmitinsäure (Ursprung: tierisch)	<b>Nicht erlaubt</b>
Fischöl	<b>Nicht erlaubt</b>
Glycerin/Glycerol (nicht kosher zertifiziert)	<b>Nicht erlaubt</b>
Traubensaft	<b>Nicht erlaubt</b>
Polysorbate (nicht kosher zertifiziert)	<b>Nicht erlaubt</b>
Triacetin (nicht kosher zertifiziert)	<b>Nicht erlaubt</b>
Essig – Balsamico/Wein	<b>Nicht erlaubt</b>
Alkoholhaltige Produkte (z.B. Wein, Bier etc.)	<b>Nicht erlaubt</b>
Hefe (Ursprung: Wein)	<b>Nicht erlaubt</b>
Gelatine (Ursprung: tierisch)	<b>Nicht erlaubt</b>
Produkte auf Basis Schweinefleisch/-derivaten	<b>Nicht erlaubt</b>
Stearate (Ursprung: tierisch)	<b>Nicht erlaubt</b>

### Vorgehensweise bei Futtermitteln

- Die Entladung darf stattfinden, wenn **alle 3 Vorladungen in der International Database Transport (for) Feed (IDTF) über folgenden Link [www.icrt-idtf.com/de/](http://www.icrt-idtf.com/de/) aufgeführt sind** und laut Reinigungszertifikat eine entsprechende Reinigung erfolgt ist. Es gelten die **QS-Vorgaben für QS-zertifizierte Werke und die GMP+ FSA für GMP+ FSA-zertifizierte Werke**.
- Alle Produkte, die nicht in der IDTF klassifiziert sind, sind nicht als Ladung für Transportmittel, die auch Futtermittel transportieren, zugelassen. Das Transportfahrzeug darf in diesem Fall nicht entladen werden.

# Vorgaben zur Belieferung mit Bulk-/Silofahrzeugen

---

## Druckluftqualität von Bulk-Transporten

Für die Sicherstellung der Produktqualität ist bei der Druckluftherstellung bei Bulk-Transporten mit eigener Erzeugung ein Qualitätsminimum einzuhalten. Dieses wird wie folgt festgelegt:

- Für die Herstellung der Druckluft werden Kompressoren mit Ölfiltern / ölfreie Kompressoren verwendet.
- Der letzte Filter, der die Druckluft durchströmt, muss mindestens einem ePM10 Filter nach ISO 16890:2016, beziehungsweise einem M5 Feinstaubfilter nach EN 779:2012 entsprechen, sofern nichts anderes vereinbart ist.
- Das Transportunternehmen stellt sicher, dass die Filter in einem regelmäßigen Intervall gereinigt und gewartet werden.

# Vorgaben zur Belieferung mit Bulk-/Silofahrzeugen

---

**These requirements apply to all bulk/silo vehicle deliveries of raw materials to DMK locations.**

## General

- Liquid and powdered foodstuffs may only be transported in silo and tank vehicles as well as silo and tank containers which comply with the requirements of EU Hygiene Regulation (EC) No. 852/2004 and EU Hygiene Regulation (EC) No. 853/2004.
- For foodstuffs: Only vehicles suitable exclusively for the transport of foodstuffs may be used. The inscription "for foodstuffs only" or "foodstuff only" must be permanently and clearly visible on the vehicle.
- For animal feed: The transport of liquid and powdered animal feed may only take place in silo and tank vehicles that comply with the requirements of the International Committee on Road Transport (ICRT).
- The transporters must be certified for the transport of feed according to QS or a system recognised by QS (GMP+ FSA etc.) or be self-collectors.

## Cleaning

In order to permanently maintain the wholesomeness of foodstuffs as well as the quality of feedstuffs during their transport, sufficient cleanliness of the means of transport including the necessary aids (e.g. hoses) must be ensured.

The cleaning of the means of transport is considered a preparatory measure for transport. All cleaning and disinfection steps carried out should be sensibly coordinated in order to achieve the greatest possible cleaning effect. The aim of the cleaning is a visually detectable cleanliness.

- At the sites, the presentation of a cleaning certificate (for powder products the ECD) is required and compliance with the specifications is cross-checked.
- The cleaning carried out must be confirmed in writing on the cleaning certificate. The uniform European Cleaning Document (ECD) is used as the cleaning certificate.
- The certificate must not be older than 48 hours (from the date of issue) before the goods are loaded (72 hours apply for transport breaks and weekends).
- In unavoidable exceptional cases, a risk-based review of the systematics of the documents may be carried out by DMK on the basis of evidence submitted by the Supplier. After a positive result, an agreement can be reached with the supplier on an alternative regulation of the described procedure.

## Sealing

All openings of the trailers or containers with possible product access must be sealed after cleaning and after loading. The seal numbers are to be noted on the cleaning certificate.

# Vorgaben zur Belieferung mit Bulk-/Silofahrzeugen

## Pre-shipment

- Deliveries may only be accepted if the direct pre-shipment did **not consist of a food containing allergens** or if it is a **pre-shipment with the same allergen as the delivery to be accepted**.
- For powder products, the cleaning certificate must show the three most recent pre-charges.

Food containing allergens	Liquid products		Powder products	
	Last summons	2nd and 3rd summons	Last summons	2nd and 3rd summons
1. cereals containing gluten (i.e. wheat, rye, barley, oats, spelt, kamut, khorasan, durum, and products made from them (such as starch, flour, oatmeal, wheat semolina, dextrin, gluten, etc.)).	⊘	✓	⊘	✓
2. crustaceans and crustacean products	⊘	✓	⊘	⊘
3. eggs and egg products	⊘	✓	⊘	✓
4. fish and fish products	⊘	✓	⊘	⊘
5. peanuts and peanut products	⊘	✓	⊘	⊘
6. soya and soya products	⊘	✓	⊘	✓
7. nuts, i.e. almond ( <i>Amygdalus communis</i> L.), common hazelnut ( <i>Corylus avellana</i> ), walnut ( <i>Juglans regia</i> ), cashew nut ( <i>Anacardium occidentale</i> ), pecan nut ( <i>Carya illinoensis</i> (Wangenh.) K. Koch), Brazil nut ( <i>Bertholletia excelsa</i> ), Pistachio nut ( <i>Pistacia vera</i> ), Macadamia nut and Queensland nut ( <i>Macadamia ternifolia</i> ) and products derived therefrom.	⊘	✓	⊘	⊘
8. celery and celery products	⊘	✓	⊘	⊘
9. mustard and mustard products	⊘	✓	⊘	⊘
10. sesame seeds and sesame seed products	⊘	✓	⊘	⊘
11. sulphur dioxide and sulphites in a concentration greater than 10 mg/kg or 10 mg/l	⊘	✓	⊘	✓
12. lupins and lupin products	⊘	✓	⊘	⊘
13. molluscs and mollusc products	⊘	✓	⊘	⊘

# Vorgaben zur Belieferung mit Bulk-/Silofahrzeugen

## Procedure regarding the suitability of halal and kosher requirements

More detailed specifications on halal and kosher requirements can be found in the following overview.

<b>The last 3 summonses must not have been the contents of the foodstuffs listed below.</b>	
Acetic acid (origin: wine/grapes)	<b>Not allowed</b>
Animal fats	<b>Not allowed</b>
Fermented ethanol (origin: grape)	<b>Not allowed</b>
Fatty acids, stearates, oleic acid palmitic acid (origin: animal)	<b>Not allowed</b>
Fish oil	<b>Not allowed</b>
Glycerine/glycerol (not kosher certified)	<b>Not allowed</b>
Grape juice	<b>Not allowed</b>
Polysorbates (not kosher certified)	<b>Not allowed</b>
Triacetin (not kosher certified)	<b>Not allowed</b>
Vinegar - Balsamic/Wine	<b>Not allowed</b>
Products containing alcohol (e.g. wine, beer etc.)	<b>Not allowed</b>
Yeast (origin: wine)	<b>Not allowed</b>
Gelatine (origin: animal)	<b>Not allowed</b>
Products based on pork meat/derivatives	<b>Not allowed</b>
Stearate (origin: animal)	<b>Not allowed</b>

### Procedure for feed

- Unloading may take place if **all 3 preloads are listed in the International Database Transport (for) Feed (IDTF) via the following link [www.icrt-idtf.com/de/](http://www.icrt-idtf.com/de/)** and appropriate cleaning has taken place according to the cleaning certificate. The **QS requirements for QS certified plants and the GMP+ FSA for GMP+ FSA certified plants** apply.
- All products that are not classified in the IDTF are not permitted as cargo for transport vehicles that also transport feed. The transport vehicle must not be unloaded in this case.

# Vorgaben zur Belieferung mit Bulk-/Silofahrzeugen

---

## Compressed air quality of bulk transports

To ensure product quality, a quality minimum must be observed for compressed air production in bulk transports with own production. These are set as follows:

- Compressors with oil filters / oil-free compressors are used to produce the compressed air.
- The last filter through which the compressed air flows shall be at least an ePM10 filter according to ISO 16890:2016, or an M5 fine dust filter according to EN 779:2012, unless otherwise agreed.
- The transport company shall ensure that the filters are cleaned and maintained at a regular interval.